



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: Eine Million Euro für Landkreis Dingolfing-Landau

8. Dezember 2023

- **Breitere Einmündung, mehr Übersichtlichkeit**
- **Linksabbiegespuren und Gehwege**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Der Landkreis Dingolfing-Landau investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Umbau der Kreuzung von Staatsstraße 2111/Hauptstraße und Kreisstraße DGF 13/Tundinger Straße hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Umbau ist dringend erforderlich, um die Verkehrsverhältnisse zu verbessern. Es freut mich, dass auch Fußgänger bald deutlich sicherer unterwegs sind. Dabei unterstützen wir gerne und nehmen dafür 1,05 Millionen Euro in die Hand.“

Bei der Maßnahme handelt es sich um den Umbau der bestehenden höhengleichen Kreuzung der Staatsstraße 2111 (Hauptstraße) mit der Kreisstraße DGF 13 (Tundinger Straße) in Mengkofen im Landkreis Dingolfing-Landau. Die bestehende Kreuzung entspricht durch ihre bauliche Gestaltung nicht mehr den heutigen Anforderungen. Durch die fehlenden Abbiegespuren und Aufstellflächen ist die Sicht stark eingeschränkt und es kommt zu längeren Wartezeiten. Der Landkreis beabsichtigt daher im Rahmen der kommunalen Sonderbaulast den Umbau in eine signalisierte Kreuzung. Insbesondere soll der Einmündungsbereich verbreitert, Linksabbiegespuren und Gehwege angelegt und die Haltesichtweite hergestellt werden. Zudem wird die bestehende Bushaltestelle barrierefrei. Der Umbau trägt maßgeblich zur Verbesserung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs bei. Die Bauarbeiten laufen seit Mitte Mai.

Der Landkreis investiert rund 1,5 Millionen Euro in die Maßnahme, wovon der Freistaat Bayern 1,05 Millionen Euro im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) übernimmt.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegbau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

